

Rettungsübung «SISSLE22» im Bözbergtunnel

Die SBB beübt am 14. August 2022 mit ihren Partnern der Blaulichtorganisationen den neuen Dienst- und Rettungstollen des Bözbergtunnels im Kanton Aargau.

🕒 07.06.2022 | 🔄 10.06.2022 | Text: Dominique Hunziker | Fotos: SBB/CFF/FFS, Gaëtan Bally

Seit Herbst 2020 rollen Züge durch den neuen Bözbergtunnel. Den alten zweispurigen Bözbergtunnel hat die SBB zum Dienst- und Rettungstollen umgebaut. Die beiden Tunnel sind über fünf Querverbindungen miteinander verbunden.

Vor der Inbetriebnahme testet die SBB sämtliche ihrer Tunnels auf ihre Sicherheit. Für den neuen Dienst- und Rettungstollen besteht zur Sicherheit der Reisenden ein Notfallplan. Dieser hält die Abläufe und Verantwortungen in einem Ereignisfall fest – etwa im Falle eines Unfalls. Gemeinsam mit dem Kanton Aargau übt die SBB die Rettungsabläufe, überprüft die Zusammenarbeit mit den Einsatzkräften und probt den Ernstfall.

Teilnahme an der Rettungsübung

Innert kürzester Zeit haben sich genügend Interessent:innen für die Rettungsübung gemeldet, weshalb wir keine Anmeldungen mehr entgegennehmen. Vielen Dank fürs Verständnis.

Eine allfällige Teilnahme von interessierten Medienschaffenden prüft die SBB Medienstelle, Kontakt: press@sbb.ch

Einschränkungen auf der Schiene

Das simulierte Ereignis «SISSLE22» findet am Sonntag, 14. August 2022 im neuen Bözbergtunnel sowie an den beiden Tunnelportalen, statt. Am Tag der Rettungsübung wird der Bözbergtunnel gesperrt und der Regelverkehr somit eingeschränkt. Von 8.00 bis 17.00 Uhr verkehren zwischen Frick und Brugg Busse statt Züge. Die SBB bittet die Reisenden, kurz vor Reiseantritt den Online-Fahrplan zu konsultieren.